

FIT für die digitale Zukunft

Das Problem, sagt Ralf Stetter, hat zwei Seiten. „Zum einen ist Industrie 4.0. nichts grundlegend Neues“, sagt der Geschäftsführer von AplusB-Solutions aus Schwäbisch Gmünd und fügt an: „Andererseits haben dennoch viele Unternehmen gerade bei der Vernetzung und Automatisierung ihrer Produktion Nachholbedarf.“ Wichtig sei deshalb, gerade jetzt die Grundlagen zu schaffen. Ralf Stetter und der zweite Geschäftsführer von AplusB-Solutions, Gerhard Strauss, haben sich genau das zum Ziel gemacht.

Von der Idee bis zum fertigen Produkt bildet ihre Software FIT jeden Schritt der Produktion digital ab und erfasst damit alle Daten des Fertigungsprozesses, schlägt so die Brücke zwischen betriebswirtschaftlicher und technischer IT-Welt in einem Unternehmen.

Diese Verbindung von physischer mit der digitalen Welt ist eine Grundvoraussetzung für Industrie 4.0. Auch wenn Stetter und Strauss diesen Begriff längst nicht mehr hören können. Die angepriesene Revolution ist nämlich schon längst voll im Gange. Leider haben das nur noch nicht alle Firmen mitbekommen. Denn die digitale Fertigung ist kein Selbstzweck, sondern die Antwort auf die zwei großen Problemfelder, mit denen die Firmen aktuell zu kämpfen haben: zum einen die Erhaltung der Effizienz sowie der Produktivität und damit der Wettbewerbsfähigkeit und zum anderen der Fachkräftemangel. „Viele Unternehmen erkennen nur langsam, dass die Antwort auf diese Probleme eine effiziente, effektive und damit zwangsläufig digitale Produktion ist“, erklärt Strauss. Lieber investiere der klassische Mittelständler in eine neue Maschine.

„Die Unternehmen sind da eher konservativ“, erklärt Stetter, der mahnt, dass viele so den Anschluss verpassen würden.

Die Software FIT (Abkürzung für Factory Integrating Tool) ist dabei eine modulare Lösung, die mit ihren verschiedenen Bausteinen unterschiedliche Unternehmensbereiche und -prozesse abbilden kann.

„Die Module und deren Kombination lassen sich individuell auf die Anforderungen der Kunden abstimmen“, erklärt Strauss. Auf der Basis-Software bauen Lösungen für die Arbeitsplatz-, Teiledaten-, Auftragsdaten-, Zeitdaten- und Personaldatenverwaltung auf.

Die Lösungen aus Schwäbisch Gmünd sind so durchdacht, dass auch der Industrieriese Siemens vor einigen Jahren auf die Software-Schmiede aufmerksam geworden ist. 2011 schließlich nahm der Konzern die Software von AplusB Solution in sein Produkt-Portfolio auf. Für das Unternehmen aus Gmünd war das nicht nur der Durchbruch, sondern auch der Startschuss für die Internationalisierung: Inzwischen ist FIT weltweit im Einsatz.

Die Zusammenarbeit mit Siemens beschränkt sich allerdings nicht nur auf FIT. Die Software „ShopFloorConnect“ ergänzt die Teamcenter-Lösung der Münchner und bildet den Produktlebenszyklus bis zur



Der Firmensitz von A+B Solutions GmbH

Fertigungsmaschine und zurück ab und erweitert so das Leistungsangebot von AplusB Solutions. Die Lösung ShopFloorConnect kommt etwa bei Mittelständlern wie Andritz oder Ceratizit zum Einsatz.

Industrie 4.0. ist für AplusB Solutions nicht nur Alltag, sondern auch Vergangenheit. „Wir haben in den vergangenen Jahren ein breites Know-how aufgebaut“, erklärt Strauss. Dieses resultiert aus zahlreichen Projekten, in denen nicht nur die eigenen Software-Lösungen implementiert wurden, sondern auch Module von Partnerfirmen. So sind die Gmünder in der Lage, ein großes Leistungsportfolio aus einer Hand zu bieten. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen ab

einer Unternehmensgröße von rund 50 Mitarbeiter gehören zu den Kunden der Gmünder.

Mit seinen zahlreichen Software-Varianten gehört AplusB Solution inzwischen zu den führenden Anbietern von MES-Lösungen inklusive DNC, MDE, Fertigungssteuerung und auf Kennzahlen basierter Analysen. Aktuell beschäftigt das Unternehmen, das die Geschäftsführer Strauss und Stetter bereits seit 2003 Jahren leiten, 15 Mitarbeiter. „Der Umzug in das neue Gebäude im Gmünder Westen hat uns nochmals einen richtigen Schub gegeben“, erklärt Stetter. Neben der Entwicklung von Software bietet AplusB auch umfassende Services für die mehr als 300 Kunden an: Dazu gehören ne-

ben klassischer Beratung auch das Projektmanagement sowie die Implementation und Anpassung der Systeme – damit der Mittelstand den Sprung in die neue Industrielwelt endlich schafft.



A+B Solutions GmbH
Lorcher Straße 141/5
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 92 74 00
info@aplusb-solutions.com
www.aplusb-solutions.com



Die Geschäftsführer Gerhard Strauss und Ralf Stetter